

BK-Nummer 2025/3380 (ö)

Infrastruktur in Hitdorf erhalten – Seniorinnen und Senioren nicht abhängen: Aufforderung an den Oberbürgermeister als Verwaltungsratsvorsitzenden der Sparkasse und Einrichtung eines mobilen Bürgerbüros in Hitdorf

Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 23.06.2025

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I hat zu den Punkten 1 und 2 des Antrags der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 03.06.2025 den folgenden Beschluss gefasst:

„1. Die Bezirksvertretung fordert den Oberbürgermeister als Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse Leverkusen auf, regelmäßig den Sparkassenbus in den Stadtteil Hitdorf zu entsenden.

2. Die Bezirksvertretung fordert den Oberbürgermeister als Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse Leverkusen auf, einen Kontoauszugdrucker in Hitdorf einzurichten.“

Herr Oberbürgermeister Richrath hat daraufhin den Wunsch der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I an den Vorstand der Sparkasse Leverkusen weitergeleitet, der die Angelegenheit geprüft hat und das folgende Ergebnis mitteilt:

„Die Bargeldversorgung in Hitdorf ist durch den Betrieb unseres Geldautomatenstandortes sichergestellt. Papierhafte Kontoauszüge erhalten Kundinnen und Kunden in unserer Filiale im benachbarten Stadtteil Rheindorf: Es sind also nur kurze Wege mit dem PKW oder ÖPNV nötig, um die Bankgeschäfte in dem gewohnten und vertrauten Rahmen erledigen zu können.

Die Sparkasse Leverkusen ist in ihrer Struktur eine Stadtparkasse. Für Institute wie unser Haus ist es demnach unüblich, eine mobile Filiale zu betreiben: Diese Serviceleistung erbringen in der Regel die sogenannten Flächensparkassen, die die Bargeldversorgung ihrer Kundinnen und Kunden in einer breiten, oftmals ländlich geprägten Fläche sicherstellen. Folglich betreibt unser Haus keinen Sparkassenbus, eine Anschaffung ziehen wir aktuell nicht in Betracht.

Stichwort Erreichbarkeit: Im Stadtgebiet Leverkusen bietet unser Haus die höchste Dichte an personenbesetzten Filialen sowie Selbstbedienungsstandorten, die unabhängig von den jeweiligen Filialöffnungszeiten rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr für die Kunden zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus ist unser KundenServiceCenter montags bis freitags durchgängig von 09:00 bis 18:00 Uhr für unsere Kundinnen und Kunden telefonisch erreichbar. Und: Unsere Beratungsleistungen bieten wir auf expliziten Kundenwunsch auch in den eigenen vier Wänden an.

Selbstverständlich haben unsere Kundinnen und Kunden darüber hinaus die Möglichkeit, jederzeit das Online Banking zu nutzen. Dass insbesondere ältere Menschen häufig Berührungängste haben, ihre Bankgeschäfte im Internet zu erledigen, ist nachvollziehbar. Für diesen Fall sind unsere Servicekräfte telefonisch erreichbar und

begleiten Kundinnen und Kunden beispielsweise Schritt für Schritt bei der Ausführung von Überweisungen.

Die räumliche Nähe zu den Menschen, die uns ihre Finanzen anvertrauen und zu der Region, in der sie leben, zeichnet Sparkassen aus. Gleichzeitig halten auch wir mit dem digitalen Wandel Schritt und begleiten insbesondere unsere älteren Kundinnen und Kunden bei diesem Wandel.“

Die Entsendung eines Sparkassenbus als mobiles Angebot und die Aufstellung eines Kontoauszugdruckers ist somit nicht vorgesehen.

Der Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I zum Punkt 3 des Antrags lautet wie folgt:

„Der Punkt der des Antrags Nr. 2025/3380 wird in den Septemberturnus 2025 dem Auftrag an die Verwaltung vertagt, bis dahin das mobile Bürgerbüro ein- bis zweimal testweise in Hitdorf anzubieten, um zu prüfen, wie das Angebot grundsätzlich angenommen wird. Diese Testphase soll durch eine vorherige Bewerbung des Angebotes durch die Presse bzw. die städtische Pressestelle in den Print- und Onlinemedien einschließlich einer erneuten Bewerbung des Standortes in Rheindorf flankiert werden. Eine abschließende Entscheidung zur dauerhaften Einrichtung dieses Angebotes wäre durch den Rat der Stadt Leverkusen zu entscheiden.“

Die Verwaltung prüft aktuell die technische und logistische Umsetzbarkeit der befristeten Maßnahme. Sobald weitere Erkenntnisse vorliegen, wird die Verwaltung erneut berichten.

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

25.07.2025